



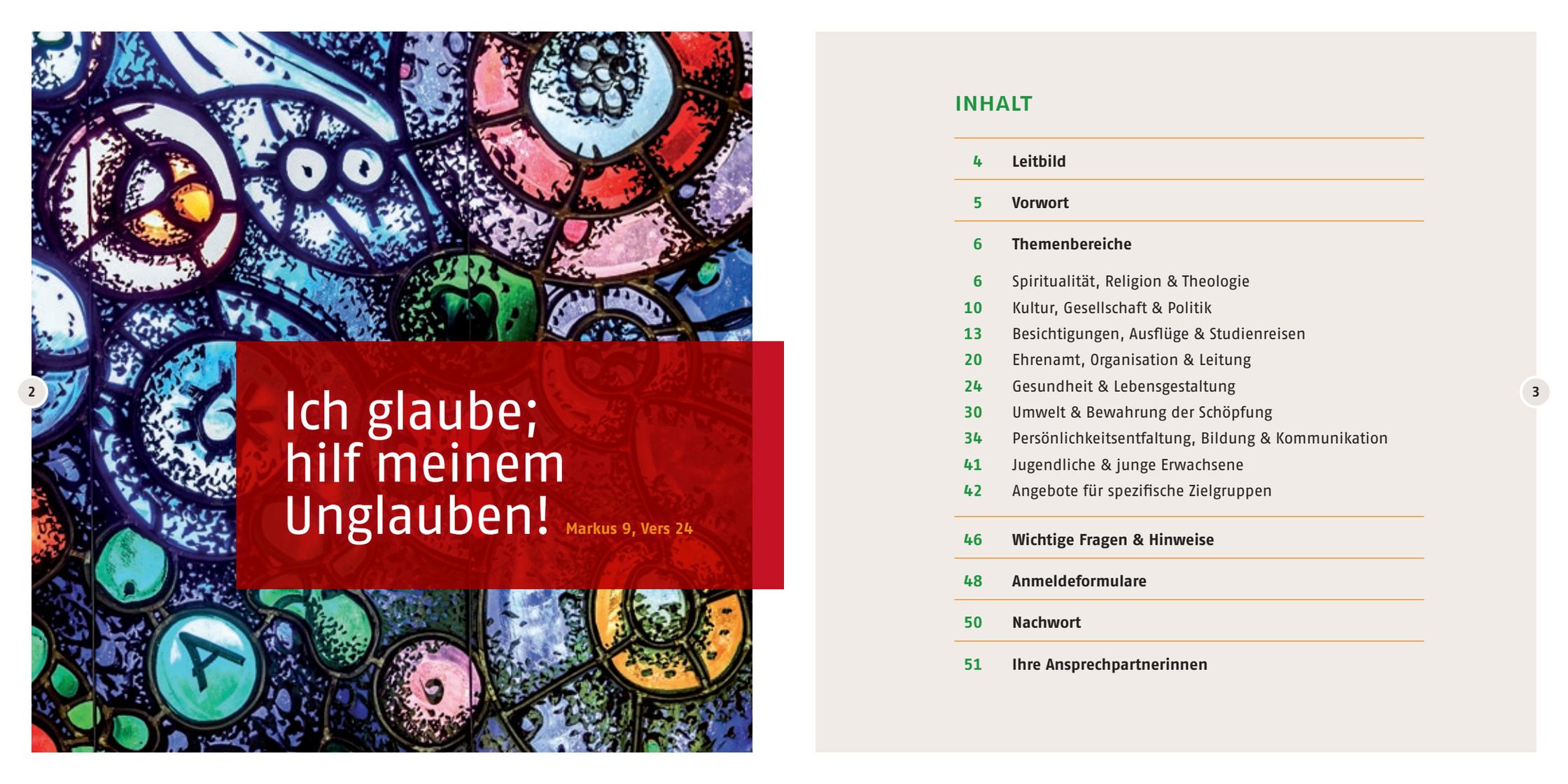
EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
GÜTERSLOH

Regionalstelle Erwachsenenbildung
im Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh

Programm 2/2020

Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
Lippe e.V.





2

Ich glaube;
hilf meinem
Unglauben!

Markus 9, Vers 24

INHALT

-
- 4 Leitbild
-
- 5 Vorwort
-
- 6 Themenbereiche
- 6 Spiritualität, Religion & Theologie
 - 10 Kultur, Gesellschaft & Politik
 - 13 Besichtigungen, Ausflüge & Studienreisen
 - 20 Ehrenamt, Organisation & Leitung
 - 24 Gesundheit & Lebensgestaltung
 - 30 Umwelt & Bewahrung der Schöpfung
 - 34 Persönlichkeitsentfaltung, Bildung & Kommunikation
 - 41 Jugendliche & junge Erwachsene
 - 42 Angebote für spezifische Zielgruppen
-
- 46 Wichtige Fragen & Hinweise
-
- 48 Anmeldeformulare
-
- 50 Nachwort
-
- 51 Ihre Ansprechpartnerinnen

welcome

benvenuto

benvenuti

dobro dosli

hunbexerhatin

kalasórisma

bienvenue

Добро пожаловать

歡迎到

Välkommen till

Vítejte

Bun venit la

Hoş geldiniz.

Ласкаво просимо до

Zapraszamy do

מיאבה מיכורב

Welkom bij

دیدم آ شوخ

یلا کب ابحرم

Leitbild

des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes
Westfalen und Lippe e. V.

UNSERE ZIELE:

- Wir schaffen gleichberechtigten Zugang aller zu Bildung und Kultur.
- Wir tragen zur Orientierung in komplexen, sich verändernden Zeiten bei.
- Wir stellen uns der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.

WER WIR SIND:

- Wir sind ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen.
- Wir sind vom Land NRW anerkannt.
- Wir bieten Weiterbildung an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt.
- Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes.

UNSERE GRUNDSÄTZE:

- Wir bieten Nahrung für Leib, Geist und Seele.
- Wir laden zum Dialog ein.
- Wir bauen Barrieren ab.
- Wir stehen ein für Demokratie.
- Die Welt ist uns nicht egal!



Haus Landeskirchlicher Dienste
Olpe 35
44135 Dortmund
Tel. 0231 | 54 09 10
www.ebwest.de

Dortmund im September 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Jahreslosung, die über diesem Jahr steht (siehe Umschlagseite), entstammt dem Schrei eines verzweifelten Vaters. Es ist ein Schrei, der Sorgen, Ohnmacht und Unglauben beinhaltet; ein Schrei über (s)eine schier ausweglose Situation.

Als Mitte März die ersten Veranstaltungen abgesagt werden mussten, die ersten staatlichen Einrichtungen und Geschäfte plötzlich geschlossen wurden, fand ich mich in der Situation des Vaters wieder: Sorgenvolle Ohnmacht und ungläubige Starre überkamen mich wie eine übergestülpte Käselocke.

Mittlerweile sind viele Wochen im Ausnahmemodus vergangen. Manches fühlt sich mittlerweile weniger befremdlich an; an anderes möchte ich mich einfach nicht gewöhnen. Von vielen Seiten nehme ich wahr, dass persönliche Begegnungen und Gespräche, Gruppen, Veranstaltungen (...) fehlen.

Ich wünsche uns, dass uns dieses Sehnsuchtsgefühl tiefer blicken lässt und zu erkennen gibt, was uns wirklich wichtig ist, was wir „mitnehmen“ wollen in die Zeit nach der Pandemie.

Die biblische Geschichte zur Jahreslosung endet – Gott sei Dank – nicht mit dem Schrei. Der Schrei ist der Beginn einer Kehrtwende, an deren Ende Heilung steht. Das wünsche ich auch Ihnen und uns, dass wir besonnen und vertrauensvoll nach vorn schauen. Und warum nicht schreiend anklagen, wo wir und unsere Welt Heilung wünschen?! Vielleicht können wir sogar selbst ein Stück dazu beitragen.

Auf ein segensreiches, hoffentlich auch begegnungsreiches neues Halbjahr!

Ihre
Sylvia Henselmeyer

Referentin für Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Gütersloh

SPIRITUALITÄT, RELIGION & THEOLOGIE

6



Foto: Eckard Kleßmann

SUCHE DEN FRIEDEN

Treffpunkt Meditation

Innehalten, die Kraft der Stille entdecken, ganz gegenwärtig sein. Ein Abend im Schweigen mit vorbereitenden Körperübungen, 2 × 25 Minuten Sitzen in der Stille, meditativem Gehen und Singen.

- > **Mi, 23. September 2020**
- Mi, 28. Oktober 2020**
- Mi, 9. Dezember 2020**
- jeweils von 19 bis 21.30 Uhr**

> **Ev. Gemeindehaus Rheda**
Schulte-Mönting-Straße 6, 33378 Rheda

> **Leitung: Rainer Moritz**
Pfarrer, Meditationslehrer Via Cordis

> **Verantwortlich: Rainer Moritz**

> **Eintritt frei**
Keine Anmeldung erforderlich

7

HERZENSSACHE – WEIL ES MIR GUT TUT

Autorenlesung mit Rüdiger Maschwitz

Mit seinem neuen Buch ermutigt Rüdiger Maschwitz zur Meditation, Kontemplation und Körperwahrnehmung. Der Autor möchte zur inneren Balance anleiten und ganz praktisch mit einer heilsamen Meditationspraxis vertraut machen. Erläuterungen, Texte und einfache Übungen wollen zu einem spirituellen Leben hinführen, das einlädt zum Staunen, zur Ehrfurcht vor allem Lebendigen, zu Respekt im Umgang miteinander, zur Gelassenheit und Klarheit – ohne dass dies Stress verursachen soll. Der Mensch findet zu neuer Kraft und Ausgeglichenheit. Der Kurs ist für Menschen aller Konfessionen und Religionen offen. Ein Abend mit Lesung, Meditationsimpulsen, Musik und Gelegenheit zum Gespräch.

> **Di, 6. Oktober 2020, 19.30 bis 21 Uhr**

> **Stadtkirche Rheda**
Rathausplatz, 33378 Rheda

> **Gestaltung: Rüdiger Maschwitz,**
Pfarrer i. R., Diplom Pädagoge, Autor,
Kontemplationslehrer Via Cordis
Rainer Moritz, Klavier

> **Verantwortlich: Rainer Moritz**

> **Eintritt frei,** Türkollekte am Ausgang

ES IST EIN SEHNEN TIEF IN MIR Mit dem Körpergebet Neues wagen

Wie kann ich meiner eigenen Lebensspur folgen? Wie komme ich mit der Sprache meiner Seele in Berührung? Wie kann ich meinen Geist zur Ruhe kommen lassen? In diesem Workshop laden wir Sie ein, mit dem Körpergebet diesen Fragen nachzugehen, neue Ausdrucksformen zu entdecken und einzuüben. Das Körpergebet ist eine alte Gebetspraxis, die den ganzen Menschen anspricht. Es verbindet Körper, Geist und Seele und lässt uns die Fülle des Lebens spüren. Ein Bildungsangebot für Körper, Geist und Seele. Weitere Elemente des Workshops: einfache Achtsamkeitsübungen, Hinführung zum Sitzen in der Stille.

8

Das Körpergebet kann jede und jeder vollziehen. Die Teilnahme ist auch für Ungeübte möglich. Bitte Socken, eine Decke und ein Kissen mitbringen.

> **Fr, 30. Oktober 2020, 18 bis 21 Uhr**

> **Ev. Gemeindehaus Rheda**
Schulte-Mönting-Straße 6, 33378 Rheda

> **Referentin: Dr. Susanna Matt-Windel**
Tanzpädagogin, Gestalttherapeutin,
Praxis für psychosoziale Beratung,
Coaching und Supervision

> **Kosten: 20 €**

> **Anmeldefrist: 23. Oktober 2020**
Max. 16 Teilnehmende

STILLE ZEITEN UND STILLE ORTE IM ADVENT

Stille Zeiten im Advent laden ein, den Advent in seiner eigentlichen Bedeutung als Vorbereitungszeit auf Weihnachten zu leben. Sie sind ein Angebot für Menschen, die auf der Suche danach sind, Gott in ihrem Alltag mehr Raum zu geben. Stille Zeiten wecken in uns auch eine Sehnsucht nach Ruhe in der Unruhe des geschäftigen Alltags, besonders in der Adventszeit.

Wir verstehen sie so als Aufsuchen von verlorenen Orten: Orte der Stille, um bei mir einzukehren und hören zu lernen, Orte der Stille, um mich dem Geheimnis Gottes hinzuhalten, Orte des Hörens auf das biblische Wort als Orientierung, Orte des gemeinsamen Singens, um einander zu hören und uns einzustimmen in das große Halleluja an Weihnachten.

In den stillen Zeiten wenden wir uns achtsam dem Erspüren unseres Leibes zu, üben das kontemplative Gebet in der Stille, lassen uns von einer biblischen Geschichte orientieren und werden uns vom Singen einfacher Lieder tragen lassen.

Sich während vier Wochen in der Adventszeit auf diesen Weg zu begeben, bedeutet konkret:

- > ich entscheide mich, in diesem Advent in meinem Alltag stille Zeiten zu halten und stille Orte aufzusuchen
- > ich treffe mich in der Zeit vom 30.11. bis zum 21.12.2020 einmal pro Woche für etwa anderthalb Stunden in der Gruppe zu Austausch und gegenseitiger Stärkung, bekomme Impulse und teile mit den anderen eine Gebetszeit der Stille

Wir beginnen am 30.11. mit einem ersten Treffen. Nach diesem ersten Abend, der auch der Einführung dient, ist Gelegenheit, sich verbindlich für die Teilnahme zu entscheiden.

9

> **Mo, 30. November 2020**

Mo, 7. Dezember 2020

Mo, 14. Dezember 2020

Mo, 21. Dezember 2020

jeweils von 20 bis 21.30 Uhr

> **Matthäuskirche Gütersloh**
Auf der Haar 64, 33332 Gütersloh

> **Leitung: Susanna Matt-Windel,
Klaus Windel**

> **Eintritt frei**

> **Anmeldefrist: 23. November 2020**

s.matt-windel@posteo.de

Telefon: 05241/708271

Max. 16 Teilnehmende



KULTUR, GESELLSCHAFT & POLITIK



10

Foto: Adobe Stock

ZWISCHEN GANGES UND BRAHMAPUTRA

Erfahrungsberichte

Dieser Abend soll uns die Region Bengalen etwas näher bringen. Im Nordosten des indischen Subkontinents gelegen umfasst sie weite Gebiete von Indien und Bangladesch. Landschaftlich könnte die Region nicht gegensätzlicher sein: Im Norden die Ausläufer des Himalayas, im Süden am Indischen Ozean die (noch) größten Mangrovenwälder der Welt.

Dazwischen Metropolen wie Kalkutta oder Dhaka. Die vom Hinduismus und Islam geprägte Kultur hat wahre Schätze hervorgebracht, auch Nobelpreisträger wie Rabindranath Tagore (Literatur), Amartya Sen (Wirtschaftswissenschaften) oder die vielfach ausgezeichnete Literaturpreisträgerin und Frauenrechtlerin Taslima Nasrin.

Im Mittelpunkt des Abends stehen Berichte von Mitgliedern des Deutsch-Bengalischen Freundeskreises über Friedensprojekte in Bangladesch. Außerdem berichtet der Arzt Dr. Hans-Peter Franken über seine Begegnungen mit der Volksgruppe der Santals in Westbengalen.

Der Abend findet im Damian Eine Welt Laden oder im Dietrich Bonhoeffer Haus in Oelde statt, umrahmt von bengalischer Musik, Literatur und leckerem bengalischem Fingerfood.

- > Di, 27. Oktober 2020, 18 bis 21 Uhr
- > Oelde (der genaue Veranstaltungsort wird zu gegebenem Zeitpunkt bekannt gegeben)

> Gestaltung:
Dr. Hans-Peter Franken, Vorsitzender
Damian Eine Welt Verein Oelde e.V.
Sylvia Henselmeyer und Caroline Bader,
Deutsch-Bengalischer Freundeskreis

> Eintritt frei, Spende erbeten

> Anmeldung ab 21. September 2020:
damianoelde@gmx.de
Telefon: 0 25 22 / 6 12 90
www.damian-oelde.com
Max. 30 Teilnehmende

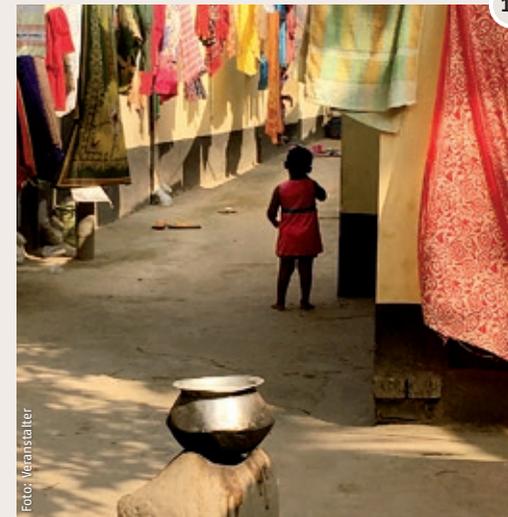


Foto: Varanastaller

11

EIN WEITER WEG: VON KÖNIGSBERG NACH AHLEN

Biografische Lesung

Anschaulich berichtet Hildegard Offele-Aden über das Leben der evangelischen Christin, Ute Plath, geb. Wischemann und ihrer Familie während der Flucht aus dem ostpreussischen Königsberg im Zeiten Weltkrieg. Die Autorin beschreibt die furchtbaren Mühen, Ängste und Schrecken des langen Weges sowie das schwierige Ankommen und Einleben in der neuen Heimat, im katholischen Ahlen. Das Buch, Grundlage der biografischen Lesung, ist eine Schilderung aus der Erinnerung und den Aufzeichnungen der heute 82-jährigen Ute Plath, ergänzt um Tagebuchnotizen ihrer Mutter: eine höchst authentische, einfühlsame und anrührende Erzählung.



Frau Offele-Aden hofft, mit ihrem Buch auch Verständnis für die Geflüchteten heutiger Tage zu wecken und zu verdeutlichen, was es bedeutet, die angestammte Heimat unter großen Gefahren verlassen zu müssen.

Viele Gemeindeglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Wadersloh teilen solche oder ähnliche Fluchterfahrungen. Die evangelischen Kirchen der Großgemeinde Wadersloh wurden erst in den 1950er Jahren gebaut.

Im Anschluss an die Lesung wird über den Bau der Kirche Liesborn und die Geschichte der Kirchengemeinde Wadersloh informiert und es besteht die Möglichkeit, sich über eigene Erlebnisse auszutauschen.

- > **So, 22. November 2020, 17 bis 20 Uhr**
- > **Auferstehungskirche Liesborn**
Wullenbrinkstraße 13, 59329 Wadersloh
- > **Referentinnen:**
Hildegard Offele-Aden, Autorin
Ruth Wiedermann
- > **Verantwortlich: VHS Beckum-Wadersloh, Neuer Gemeindegemeinde Wadersloh**
- > **Kosten: 7 €**, zahlbar vor Ort
Vorverkauf im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Wadersloh
- > **Anmeldung:**
E-Mail: gt-kg-wadersloh@kk-ekvw.de
Telefon: 0 25 23 / 94 04 40

BESICHTIGUNGEN, AUSFLÜGE & STUDIENREISEN

Foto: Veranstalter

LEBENSFREUDE FÜR LEIB, SEELE UND GEIST Mit dem Zürcher Ressourcen Modell auf Kreta

Welchen inneren Ruf meiner Seele habe ich bisher überhört?
Vielleicht, weil ich zu beschäftigt war?
Vielleicht weil ich es verlernt habe, auf die Stimme meines Herzens zu hören?

Das Seminar bietet Impulse für Wachstum und Entwicklung. In traumhafter Atmosphäre gehen wir an vier Vormittagen mit dem Zürcher Ressourcen Modell auf persönliche Entdeckungsreise. Die übrige Zeit steht zur freien Verfügung. Und dies an einem Ort, der Körper, Geist und Seele einfach gut tut.

- > **Mo, 21. bis Do, 24. September 2020**
- > **Palm Beach Hotel in Koutsouras, Kreta**
- > **Leitung: Carola Kalitta-Kremer**
Trainerin, Mediatorin, Coach
- > **Kosten: 220 € Seminarkosten**
zzgl. Anreise, Hotelkosten und Verpflegung
- > **Weitere Informationen und Anfragen:**
carola@kalitta-kremer.de
Telefon: 0 52 01 / 82 80 77
- > Bei der Planung und Buchung Ihrer Anreise unterstützt Sie das Team vom Palm Beach Hotel: palmbeachhotel@t-online.de

HOFMALEREI

Margot Krüger

In den Räumen der Bartholomäus-Kirchengemeinde in Brackwede sind die Bilder von Margot Krüger vom Hof Krüger ausgestellt. Die Künstlerin fand in ihrem arbeitsreichen Leben auf dem Hof im Brackweder Süden Freude am Malen. Als Autodidaktin gelang es ihr in erster Linie Motive auf Papier zu bringen, die ihr Umfeld in vielen Details zeigen.

- > **Ausstellungseröffnung:**
So, 6. September 2020, 11.15 Uhr

- > **Kulturaspekte zur Ausstellung:**
Mi, 28. Oktober 2020, 15 Uhr
Hofkaffee im Gemeindehaus
Bei Kaffee und Kuchen können Sie die Künstlerin und ihre Werke kennen lernen.

- > **Ausstellungsdauer bis Mo, 11. Januar 2021**

- > **Gemeindehaus der Ev.-Luth. Bartholomäuskirche in Brackwede**
Kirchweg 10, 33647 Bielefeld

- > **Verantwortlich: Ev.-Luth. Bartholomäus-Kirchengemeinde Brackwede**

So, 10 bis 11.30 Uhr
Mo, 15 bis 16 Uhr und 19 bis 21 Uhr
Do, 15 bis 17 Uhr
sowie nach Absprache mit dem
Gemeindebüro: Telefon 05 21 / 9 42 38-23



VON DER BOHNE ZUM FAIREN KAFFEE

Rösterei Eisbrenner

Das Team um Angelika Eisbrenner und Andreas Risse röstet täglich frisch Kaffees und zählt in der Fachpresse seit Jahren zu den besten Adressen in Deutschland. Sie erlernen in einem Vortrag wie Bio- und Fairtrade zertifizierte Kaffees nach den Grundsätzen der Gemeinwohlökonomie entstehen und werden dabei in eine besondere Kaffeewelt entführt – eine Welt des Genusses und einzigartiger Aromenvielfalt.

- > **Do, 1. Oktober 2020, 16 bis 18 Uhr**

- > **Kaffeewelt-Eisbrenner**
Hof Lanwermann
Altenhagener Straße 272, 33729 Bielefeld

- > **Leitung: Andreas Risse, Inhaber**

- > **Verantwortlich: Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Gütersloh**

- > **Kosten: 8 €**, zahlbar vor Ort

- > **Anmeldefrist: 24. September 2020**
Mind. 10, max. 15 Teilnehmende

ÖKOLOGIE UND HIGHTECH IM EINKLANG

Neugebauer Naturstrickwaren

Die Firma Neugebauer Naturstrickwaren aus Gütersloh existiert seit 1960 und ist nach dem Global Organic Standard (GOTS) zertifiziert. Sie hat sich auf die Herstellung und den Verkauf von Strickwaren aus Biobaumwolle und Schurwolle aus biologischer Tierhaltung spezialisiert.

Bei der Besichtigung können Sie einen Blick hinter die Kulissen werfen und erfahren, wie die Produktion modischer, hochwertiger Damenstrickwaren abläuft. Lernen Sie den Einsatz moderner computergesteuerter Flachstrickautomaten kennen und sehen Sie vor Ort, wie gut ökologische Mode und Hightech zusammenpassen.

- > **Mi, 7. Oktober 2020, 16 bis 17.30 Uhr**

- > **Neugebauer Naturstrickwaren UG**
Rapsweg 22, 33334 Gütersloh

- > **Leitung: Ralf Neugebauer**

- > **Eintritt frei**

- > **Anmeldefrist: 1. Oktober 2020**
Max. 25 Personen

RISK YOUR LIFE Familienseminar 2020

Im Rahmen eines Familienseminars arbeiten die Erwachsenen an vier Vormittagen miteinander zum Thema: Risk your life. Dabei werden biografische Zugänge zum Thema mit Impulsen aus der Bibel verbunden. Leibarbeit, gestalterische Momente mit Farben und Naturmaterialien, gelenkte Imagination und bibliodramatisches Spiel sind Elemente der Arbeit an diesen Vormittagen.

> **So, 18. Oktober bis Fr, 23. Oktober 2020 (Herbstferien NRW)**

Erwachsenenprogramm an vier Tagen jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr

> **Bad Fallingbostal / Idingen**

Tagungshaus Jugendhof Idingen

> **Leitung: Pfr. Stefan Salzmann**

> **Verantwortlich: Pfr. Stefan Salzmann**

> **Kosten inkl. Vollpension:**

220 € (Erwachsene), 145 € (6 – 17 Jahre), 110 € (2 – 5 Jahre)

> **Anmeldefrist: 31. Juli 2020**

Martina Waschau: m.waschau@online.de
Telefon 052 41 / 4 66 85
Max. 45 Personen



Fotos: Veranstalter

INNEHALTEN UND KRAFT SCHÖPFEN Wohlfühl- und Einkehrwochenende im Kloster Damme

Herzliche Einladung zu einem Wohlfühl- und Einkehrwochenende im Hotel und Gästehaus Kloster Damme.



Fotos: Veranstalter

Mit dem spannenden Werkzeug des Zürcher Ressourcen Modells gehen Sie auf persönliche Entdeckungsreise und spüren hin, welcher Entwicklungsschritt in Ihrem Leben darauf wartet, gelebt zu werden. Sequenzen von Stille und Meditation laden ein, zur Ruhe zu kommen.

> **Fr, 30. Oktober, 17 Uhr bis
So, 1. November 2020, 13 Uhr**

> **Hotel- und Gästehaus Kloster Damme**
Benediktstraße 19, 49401 Damme

> **Referentin: Carola Kalitta-Kremer**
Trainerin, Mediatorin, Coach

> **Verantwortlich: Carola Kalitta-Kremer**

> **Kosten: 360 € / 380 €**
inkl. 2 Übernachtungen in DZ / EZ, VV,
Seminarunterlagen

> **Anmeldung:**
carola@kalitta-kremer.de
Telefon: 052 01 / 82 80 77

PERLEN DES OSTENS

Studienfahrt nach Sachsen

Der Freistaat Sachsen blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Im Zweiten Weltkrieg geht insbesondere die Bombardierung Dresdens als mahnendes Symbol der Zerstörung durch Krieg und Gewalt in die Geschichte ein. Die friedliche Revolution von 1989 nimmt in Leipzig ihren Anfang und läutet das Ende des DDR-Regimes ein.

Wie lebte es sich in Sachsen vor der Wiedervereinigung? Wie wurde geistliches Leben gelebt? Welche Errungenschaften gelten heute als sächsisches Erbe?

Auf diese und andere Fragen wird die Studienfahrt bei Besuchen in Meißen, Bautzen, Zittau und Görlitz Antworten suchen. Neben den genannten Orten wird ein weiterer thematischer Schwerpunkt auf dem Besuch der Herrnhuter Brüdergemeine liegen, die ihre Ursprünge in der tschechischen Reformation (Jan Hus) und der 1457 gegründeten Bewegung der Böhmisches Brüder hat. Mit der Brüder-Unität entstand eine der ersten evangelischen Kirchen in Europa. Reges Gemeinschaftsleben an diesem Ort und weltweite Mission von Herrnhut aus führten zur Erneuerung der Brüder-Unität zu einer weltweiten Kirche. Durch die Herrnhuter Mission entstand aus der kleinen sächsischen Gemeinde Herrnhut eine Kirche mit rund 1.700 Gemeinden in über 40 Ländern. Mit dem Besuch im Dresdner „Elbflorenz“ endet die Studienfahrt am 1. Advent.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Sonderflyer, den Sie bei Interesse anfordern können.

- > **Do, 26. bis So, 29. November 2020 (1. Advent)**
- > **Abfahrtsorte:** Liesborn, Wadersloh, Diestedde, Gütersloh (Markt)
- > **Geplante Reiseziele:** Meißen, Ostritz, Herrnhut, Zittau, Bautzen, Görlitz, Dresden
- > **Übernachtung:** Kloster St. Marienthal St. Marienthal 1, 02899 Ostritz
- > **Leitung:** Sylvia Henselmeyer, Referentin für Erwachsenenbildung mit dem **Neuen Gemeindekreis Wadersloh**
- > **Verantwortlich:** Neuer Gemeindekreis Wadersloh
- > **Kosten:** 352 € (DZ) / 367 € (EZ)
- > **Anmeldefrist:** 15. September 2020
Max. 30 Teilnehmende

Einladung



„... denn **euch** ist viel anvertraut“

6. Tag der Presbyterien
am Samstag, 13. März 2021 in Dortmund

EHRENAMT, ORGANISATION & LEITUNG

20

ALLES IN ORDNUNG?!

Das 1×1 der Presbyteriumsarbeit

Das Seminar bietet eine Einführung in die Kirchenordnung. Dabei geht es vor allem um praxisnahe Entscheidungshilfen für die alltägliche Presbyteriumsarbeit. Die Presbyter*innen bekommen Raum, ihre Fragen und Erfahrungen im Leitungshandeln auszutauschen und machen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten der Kirchenordnung vertraut.

Der Abend ermöglicht außerdem eine Wahrnehmung des Kontextes, in dem Kirchengemeinden in Westfalen heute Entscheidungen treffen.

- > **Mi, 25. November 2020, 18 bis 20 Uhr**
- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh
- > **Leitung: Frank Schneider, Superintendent**
- > **Verantwortlich: Frank Schneider, Superintendent**
- > **Eintritt frei**
- > **Anmeldefrist: 18. November 2020**

EHRENAMTSKOORDINATION, EINE VIELSEITIGE AUFGABE

Zertifikatskurs

Kirchliche Einrichtungen werden in Zukunft aufgrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen noch stärker auf engagierte Gemeindeglieder angewiesen sein. Die freiwilligen Helfer*innen möchten mitgestalten, klare Aufgabenbeschreibungen erhalten, Anerkennung und Begleitung erleben. Das ist eine zeitaufwendige Herausforderung für Pfarrbezirke. Ehrenamtliches Engagement zu organisieren und zu begleiten, ist eine Managementaufgabe.

Um diese Aufgabe bewältigen zu können, werden Ehrenamtskoordinator*innen ausgebildet. Mit ihrem Einsatz entlasten sie nicht nur die Pfarrer*innen in großem Maße, sondern tragen maßgeblich dazu bei, dass ehrenamtliche Arbeit qualitativ hochwertig bleibt.



- > **Fr, 4. September 2020, 17 bis 20 Uhr**
Ehrenamtsarbeit in den Pfarrbezirken der evangelischen Kirchengemeinden
- Fr, 18. September 2020, 16 bis 20 Uhr**
Ehrenamt braucht Struktur – Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Fr, 2. Oktober 2020, 17 bis 20 Uhr**
Ehrenamt und Öffentlichkeitsarbeit
- Fr, 23. Oktober 2020, 16 bis 20 Uhr**
Grundlagen der Gesprächsführung
- Fr, 6. November 2020, 17 bis 20 Uhr**
Projektplanung
- Fr, 13. November 2020, 17 bis 20 Uhr**
Ehrenamtskonzepte für die Kirchengemeinde, Zertifikatsübergabe
- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh
- > **Leitung: Pfr. Achim Heckel, Christine Dröge, Karen Sommer-Löffen, Christiane Gerner**
- > **Verantwortlich: Pfr. Achim Heckel, Christine Dröge, Sylvia Henselmeyer**
- > **Gesamtkosten: 80 €**
- > **Anmeldefrist: 21. August 2020**

21

MEDIEN- UND SOCIAL-MEDIA-RECHT IN DER KIRCHLICHEN KOMMUNIKATION

Die eigene Internetseite, ein E-Mail-Newsletter, eine Facebook-Fanseite, ein YouTube-Kanal – das gehört heute zur Öffentlichkeitsarbeit von kleinen Organisationen, Gruppen und Gemeinden fast schon selbstverständlich dazu. Aber auch wer keine eigenen Seiten betreibt, nutzt vielleicht öffentliche Foren, E-Mails u. a. m., um auf seine Arbeit und Aktionen aufmerksam zu machen. Die schöne Welt des Internets hält aber leider auch einige Fallstricke bereit – vor allem im rechtlichen Bereich.

22

Was ist mit dem Urheberrecht, den Bildrechten, der Nennung personenbezogener Daten? Wie ist das eigentlich mit dem Impressum? Darf ich Fotos vom Sommerfest oder einer Reise bei Facebook einstellen? Wie reagiere ich auf Post vom Anwalt?

Fragen, bei denen viele ins Schwimmen geraten. Die wichtigsten davon sollen in diesem Seminar beantwortet werden.

Die Teilnehmenden können gern Beispiele aus ihrer Praxis mitbringen.

Das Seminar richtet sich an Menschen, die in ihren Gemeinden, Gruppen und sozialen Einrichtungen für die Öffentlichkeits- und Internetarbeit zuständig sind.

Inhalte

- > Grundlagen Medien- u. Social-Media-Recht, u. a. Persönlichkeitsrecht, Medienrecht, Urheberrecht
- > Rechtssicherer Umgang mit Content (Texte, Fotos, Musik und Videos)
- > Bildrechte
- > Nutzungsrechte im Social Web (Facebook, Twitter, Instagram, Snapchat)
- > Medienrecht im Gemeindebrief
- > Impressum und Datenschutzerklärung
- > Datenschutz unter den besonderen Voraussetzungen des neuen EKD-DSG und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- > Haftungsfragen

> **Sa, 5. Dezember 2020, 10 bis 17 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Referent: Christian Zappe**, Diplom-Jurist und Referent für Medien- und Social-Media-Recht, zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV®)

> **Verantwortlich: Frauke Brauns**, Journalistin und Öffentlichkeitsbeauftragte der Ev. Kirchenkreise Gütersloh und Halle

> **Kosten: 60 €**

> **Anmeldefrist: 21. November 2020**

AUSBLICK 2021

KLÖSTER, KREUZSTEINE UND NATURWUNDER AM KAVKASUS

Studien- und Begegnungsreise Armenien

> **Oktober 2021 (8 Tage)**

> **Leitung: Pfr. Christian Feuerbaum**

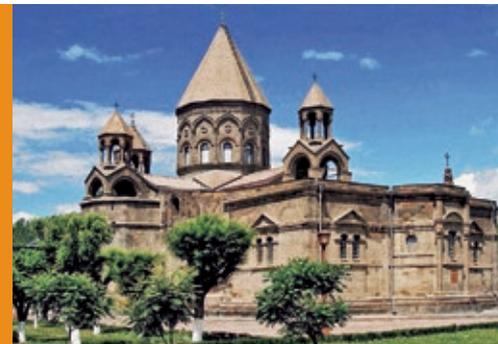
> **Abflugsort: Frankfurt/Main**

> **Reiseziele:** Jerewan, Edschmiadsin, Artaschat, Sisian oder Goris, Dilidschan, Sewansee u. a.

> **Reisepreis im DZ: ca. 1.345 € (vorläufig)**

> **Weitere Informationen und Anfragen:**
christian.feuerbaum@kk-ekvw.de

Oben: Kathedrale von Etschmiadsin
Mitte: Kirchen des Klosters Sewanawank
Unten: Jerewan mit dem Berg Ararat



Fotos: Wikipedia

23

GESUNDHEIT & LEBENSGESTALTUNG

24

Foto: Eckard Kleßmann

ENTSPANNT IN DEN TAG STARTEN

Viele Menschen leiden unter Rückenschmerzen oder Bewegungseinschränkungen (z. B. durch Krankheit oder Verletzung) oder sie sind einfach unzufrieden mit der Art und Weise, wie sie sich bewegen und halten. Die FELDENKRAIS® – Methode, benannt nach dem Physiker Moshe Feldenkrais, ist ein Weg, um zu lernen, die individuellen Bewegungs- und Wahrnehmungsmöglichkeiten zu verbessern und zu erweitern.

Die Gruppenstunden „Bewusstheit durch Bewegung“ werden oft im Liegen (aber auch im Sitzen und Stehen) ausgeführt, und die Aufmerksamkeit wird darauf gelenkt, was man spürt, während man sich bewegt. Die Ausführung der Bewegungen ist langsam und sanft, so dass jede*r im Rahmen seiner persönlichen Möglichkeiten arbeitet und Bewegungen entdecken kann, die leichter, eleganter und weniger schmerzhaft sind.

Die Teilnahme ist in jedem Alter möglich. Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke oder Matte als Unterlage mitbringen.

> Mo, 26. Oktober bis Mo, 7. Dezember 2020,
10 bis 11 Uhr (wöchentlich)

> **Bartholomäus-Gemeindehaus**
Kirchweg 10, 33647 Bielefeld

> **Leitung: Meinolf Weismüller**
FELDENKRAIS®-Lehrer, Mitglied im Verband
der FELDENKRAIS®-LehrerInnen
Deutschlands (FVD)

> **Verantwortlich: Ev.-Luth. Bartholomäus-
Kirchengemeinde Brackwede**

> **Kosten: 50 €** für 7 Termine

> **Anmeldefrist: 19. Oktober 2020**
Mind. 5, max. 15 Teilnehmende

25

Foto: Adobe Stock



WIE ERSTELLE ICH EINE PATIENTENVERFÜGUNG?

Auch nach der Verankerung der Regelungen zur Patientenverfügung im Betreuungsrecht ist die Erstellung einer Patientenverfügung für viele Menschen eine schwierige Aufgabe. Neben ethisch-juristischen und medizinischen Aspekten müssen eigene Einstellungen zur Gesundheit und Krankheit, zum Leben und zum Sterben reflektiert und formuliert werden. Die Verwendung vorformulierter Formulare unter Anleitung eines Beraters ist eine Möglichkeit, eine konkrete Vorsorge für das Lebensende umzusetzen.

Im Seminar sollen ausführlich die Grundlagen von Patientenverfügungen, medizinischer Vollmacht und Betreuungsverfügung diskutiert werden. Daneben sollen Anregungen gegeben werden, die hiermit verknüpften eigenen Haltungen und Einstellungen zu reflektieren. Ziel soll es sein, das Formulieren einer individuellen Patientenverfügung zu ermöglichen.

Das Seminar wendet sich auch an Menschen, die bereit sind, eine Stellvertretung (Bevollmächtigte*r, Betreuer*in) zu übernehmen und die sich auf diese Aufgabe vorbereiten wollen.

Sollte aufgrund der Corona-Lage eine Raumänderung notwendig sein, werden wir die Teilnehmenden zeitnah informieren.

> Sa, 26. September 2020, 9 bis 15 Uhr

> **Dr. Murken-Charleston Wohn- und Pflegezentrum**
Neuenkirchener Straße 12
33332 Gütersloh

> **Referent: Dr. med. Herbert Kaiser**
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie/
Onkologie, Palliativmedizin

> **Verantwortlich: Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh**
www.hospiz-und-palliativmedizin.de

> **Kosten: 40 €** inkl. Verpflegung und Materialien

> **Anmeldung: Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh**
kurse@hospiz-und-palliativmedizin.de
Telefon: 0 52 41 7 08 90 44
Max. 24 Teilnehmende

DEATH CAFÉ Reden über den Tod

Wir bieten die Möglichkeit an, sich über die eigene Vergänglichkeit, das Sterben und den Tod auszutauschen und mit unbekanntem Menschen ins Gespräch zu kommen. Es geht um Fragen wie:

- > Wie gehen unterschiedliche Kulturen mit dem Tod um?
- > Wie will ich beerdigt werden?
- > Was kommt nach dem Tod?

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir über das Lebensende reden, zuhören, lachen, nachdenken in respektvoller, offener und geschützter Atmosphäre.

Es wird keine akute Krisen- oder Trauerbegleitung geleistet.

Sollte aufgrund der Corona-Lage eine Raumänderung notwendig sein, werden wir die Teilnehmenden zeitnah informieren.

> Mi, 7. Oktober 2020, 15 bis 17 Uhr

> **Wilhelm-Florin-Zentrum**
Berliner Straße 130, 33330 Gütersloh

> **Verantwortlich: Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.**
Telefon: 0 52 41 7 08 90 22

> **Eintritt frei**
Keine Anmeldung erforderlich

WAS TUN BEI PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT?

Ein Angehöriger ist plötzlich pflegebedürftig – oder Sie merken, dass Sie eigentlich selbst Unterstützung im Alltag benötigen.

Was können Sie in solchen Fällen tun? An wen können Sie sich wenden und was zahlt die Pflegekasse?

Silke Stitz, Pflegeberaterin der Diakonie Gütersloh, informiert darüber und eröffnet Ihnen in einem komplexen Feld erste wichtige Einblicke.

> Mi, 28. Oktober 2020, 18 bis 20 Uhr

> **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Referentin: Silke Stitz**, Pflegeberaterin

> **Verantwortlich: Diakonie Gütersloh e.V.**

> **Infos: silke.stitz@diakonie-guetersloh.de**

> **Eintritt frei**

> **Anmeldefrist: 10. Oktober 2020**

LETZTE HILFE

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde oder Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zur Sterbegleitung ist in unserer heutigen Zeit verloren gegangen. Eine Annäherung und Hilfestellung, was wir für nahestehende Menschen am Lebensende tun können, bietet der Kurz-Kurs „Letzte Hilfe“ des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh e.V. an. Er richtet sich an alle Menschen, die sich rund um Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren möchten. Sie erhalten ein Grundwissen zu den Themen „Sterben als Teil des Lebens“, „Vorsorgen und Entscheiden“, „Leiden lindern“ und „Abschied nehmen“.

- 28 Sollte aufgrund der Corona-Lage eine Raumänderung notwendig sein, werden wir die Teilnehmenden zeitnah informieren.

- > Sa, 31. Oktober 2020, 9 bis 13 Uhr
- > **Hospiz- & Palliativ-Akademie Gütersloh**
Hochstraße 19, 33332 Gütersloh
- > **Leitung: Brigitte Gehle, Silke Schadwell, Elisabeth Schultheis-Kaiser, Erika van Stephaudt**
- > **Verantwortlich: Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.**
- > **Kosten: 10 €**, zahlbar am Kurstag
- > **Anmeldung: Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.**
Telefon: 0 52 41 / 7 08 90 44
kurse@hospiz-und-palliativmedizin.de
Max. 16 Teilnehmer

KONDOLENZTRAINING

Wie kondoliere ich richtig?

Bei einer Umfrage der Evangelischen Kirche geben 30 Prozent der Befragten an, dass sie lieber kneifen, als jemandem zu kondolieren.

Wie kondoliere ich richtig? Sage ich mein Beileid, sage ich herzliche Anteilnahme, wann ist der richtige Zeitpunkt, per Brief, am Telefon? Was ist der Sinn der Floskeln, die uns so altmodisch und steif erscheinen? Wollen wir sie heute noch nutzen? Und wie schreibt man eigentlich ein Kondolenzschreiben? Wo und wie findet man gute Karten?

Finden Sie Ihren Kondolenzstil, machen Sie ein Kondolenztraining!

Die Referentin schrieb als Leiterin einer Hospizgruppe pro Jahr bis zu 100 Kondolenzschreiben und entwickelte daher diesen Workshop.

- > Sa, 7. November 2020, 9 bis 12 Uhr

- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh
- > **Leitung: Monika Müller-Herrmann**
Psychologin, Trauerbegleiterin (BVT) und Palliative Care Fachkraft, Frankfurt
- > **Verantwortlich: Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh**
www.hospiz-und-palliativmedizin.de
- > **Kosten: 40 €** inkl. Verpflegung und Materialien
- > **Anmeldung: Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh**
Telefon: 0 52 41 / 7 08 90 44
kurse@hospiz-und-palliativmedizin.de
Max. 18 Teilnehmende



UMWELT & BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG



30

Foto: Eckard Kleßmann

THEMENREIHE SUFFIZIENZ



Suffizienz bedeutet zunächst einmal:
zu fragen, wie viel genug sein kann.
Wie können wir die Fülle unserer
natürlichen Lebensgrundlagen
langfristig sichern?
Und wie diese Grundlagen schonend
und gerecht verteilen?

17 ZIELE FÜR EIN GUTES LEBEN Was sich bis 2030 alles ändern muss

Wenn die Welt eine Zukunft haben soll, dann muss sie grundlegend anders gestaltet werden als bisher. Dies ist die Kernbotschaft der „Agenda 2030“, die vor einigen Jahren alle Staaten der Erde feierlich geschlossen haben. Die 17 „nachhaltigen Entwicklungsziele“ (SDGs) weisen dazu den Weg.

In der Veranstaltung wollen wir diese 17 Ziele näher erläutern und deutlich machen, welche Herausforderungen damit verbunden sind – für die sogenannten Entwicklungsländer wie auch für unser Land.

> **Do, 26. November 2020, 19 bis 20.30 Uhr**

> **Volkshochschule Gütersloh**
Hohenzollernstraße 43, 33330 Gütersloh
(Raum 15)

> **Referent: Georg Krämer**
Welthaus Bielefeld

> **Verantwortlich: Gisela Kuhlmann**
Fairtrade-Steuerungsgruppe Gütersloh

> **Eintritt frei**
Keine Anmeldung erforderlich

WELCOME TO SODOM Europas Elektroschrott in Afrika

Elektronische Geräte bereiten uns viel Freude und sie erleichtern unser Leben. Smartphone, Notebook oder Flachbildfernseher gehören fest zu unserem Alltag. Doch was passiert nach dem Ende ihrer Lebensdauer? Oft gelangen die Geräte nach Afrika. Dort werden sie zwar zum Teil repariert und weitergenutzt, landen dann aber oft auf Mülldeponien. Die größte Deponie Westafrikas befindet sich in Accra, der Hauptstadt Ghanas. Der Kinofilm „Welcome to sodom“ zeigt die Situation auf dieser Müllhalde, die im Stadtteil Agbogbloshie liegt.

Im Anschluss an den Film informieren wir Sie über eine Handy-Sammelaktion, an der sich die Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh beteiligt. „Recyceln statt wegwerfen“ ist das Motto! Unter allen Teilnehmenden verlosen wir drei Preise rund um den fairen Handel.

> **Do, 1. Oktober 2020, 20 bis 22 Uhr**
Programm kino Bambi
Bogenstraße 3, 33330 Gütersloh

> **Verantwortlich: Ev. Kirchenkreis Gütersloh**
(Ausschüsse für gesellschaftliche Verantwortung, MÖWe, Umwelt und Erwachsenenbildung), Eine-Welt-Gütersloh e.V., Fairtrade-Steuerungsgruppe Gütersloh

> **Eintritt frei**, Film freigegeben ab 6 Jahren

31

NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT IN INDIEN

Können wir von Indien lernen?

Indien gehört zu den Ländern, in denen Armut für Millionen von Menschen lebensbedrohend ist, während auch dort europäische Konzerne Millionenumsätze mit gentechnisch verändertem Saatgut und Pestiziden machen. Die Gegenwehr indischer Bäuerinnen und Bauern gegen das Saatgut von Monsanto hat weltweit Menschen beeindruckt. Wir in Deutschland schwärmen nicht nur von Indien. Wir zeigen, dass sich Bäuerinnen und Bauern auch hier engagieren, um Arten zu schützen und gesunde Böden zu erhalten.

> **Mo, 14. September 2020, 17 bis 19 Uhr**

> **Haus der Begegnung**
Kirchstraße 14a, 33330 Gütersloh

> **Referent: Detlef Stüber**
Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V. (ASW)

> **Verantwortlich: Marianne Tilch**
attac Gütersloh

> **Eintritt frei**, Spende erbeten
Max. 20 Teilnehmende
(bei Abstandsregelung)

ALTE GEMÜSESORTEN – REIF FÜRS MUSEUM ODER NEU ENTDECKEN?

Den Begriff „alte Sorten“ bringt man als erstes mit alten Apfelsorten in Verbindung. Aber auch bei Gemüse und Blumen gibt es zahlreiche alte Sorten. Im Vortrag werden die Begriffe „alte Gemüse-Sorte“, samenfeste Sorte und im Unterschied dazu F1-Hybride erklärt. In einem Gang durch das Gemüsejahr werden alte Sorten von Bohne bis Zuckerrübe und ihr Anbau im Hausgarten vorgestellt. Entgegen vieler Vorurteile bieten sie eine große Geschmacks- und Nutzungsvielfalt. Besonders in Zeiten des Klimawandels ist auch die genetische Vielfalt wichtig. Mit dem Verschwinden der Sortenvielfalt gehen Eigenschaften verloren, die in der Zukunft von Nutzen sein könnten, wie Resistenzen gegen Krankheiten und Schädlinge, gegen Hitze und Dürre. Ihr Anbau ist also aus zahlreichen Gründen sehr wichtig.

> **Mi, 11. November 2020, 19.30 bis 21 Uhr**

> **Volkshochschule Gütersloh**
Hohenzollernstraße 43, 33330 Gütersloh
(Raum 15)

> **Referentin: Dr. Heidi Lorey**

> **Kosten: 5 €**, zahlbar vor Ort

> **Anmeldung bei der VHS**
Telefon: 0 52 41 / 82 29 25

WIEDERENTDECKTE GEMÜSESORTEN DELIKAT ZUBEREITEN

Einige Gemüse sind in den vergangenen Jahren in Vergessenheit geraten, einige sind mittlerweile nicht mehr so unbekannt und einige erleben sogar bei Sternköchen eine Renaissance. So sind Pastinake, Speiserübe und Kohl wieder hoch im Kurs. Aber auch Topinambur, Süßkartoffel und Randen lassen sich schmackhaft und nebenbei gesund zubereiten. An diesem Abend feiern wir die Vielfalt in den Kochtöpfen und auf unseren Tellern und werden alte, wiederentdeckte Gemüse der Saison kochen, braten oder als Salat zubereiten. Auch das Wissen zu den Gemüsesorten kommt nicht zu kurz – im Laufe des Abends gibt es nähere Informationen zu den einzelnen Gemüsen.

> **Mi, 18. November 2020, 18 bis 22 Uhr**

> **Lehrküche der Volkshochschule Gütersloh**
Hohenzollernstraße 43/45, 33330 Gütersloh

> **Referentin: Cynthia Felsner**
zertifizierte Naturkost-Fachberaterin und
Gesundheitsberaterin FBB

> **Kosten: bitte bei der VHS erfragen**

> **Anmeldung bei der VHS**
Telefon: 0 52 41 / 82 29 25

DIE WUNDERBARE WELT DER WILDBIENEN

Wer an Bienen denkt, hat meistens die Honigbiene vor Augen. Dass es in NRW circa 360 verschiedene Wildbienenarten gibt, ist wenig bekannt. Und viele Wildbienen sind in ihrem Bestand bedroht. Erfahren Sie mehr über diese interessanten Tiere, sehen Sie Wildbienen-gelege live und lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie Sie Wildbienen unterstützen können. Vorab können Sie sich unter www.klimawandel-guetersloh.de informieren.

> **Fr, 20. November 2020, 16.30 bis 18.30 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen
Kirchenkreises Gütersloh**
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Referenten: Anette und Ingold Klee**

> **Eintritt frei**

> **Anmeldefrist: 13. November 2020**
Max. 12 Teilnehmende



Foto: Edgar Weißmann

PERSÖNLICHKEITS- ENTFALTUNG, BILDUNG & KOMMUNIKATION

34

AUFTANKEN UND SCHÄTZE HEBEN mit dem Zürcher Ressourcen Modell

In diesem Seminar gehen Sie mit dem spannenden Werkzeug des Zürcher Ressourcen Modells auf persönliche Entdeckungsreise: Sie nehmen sich Zeit für einen liebevollen Blick auf sich selbst und spüren eigenen Wünschen nach Veränderung und persönlicher Entwicklung auf lustvolle Weise nach. Ganz gleich ob es darum geht, sich für etwas Neues zu öffnen, mehr Mut und Selbstbewusstsein zu entwickeln oder mehr Gelassenheit und Freude ins Leben hereinzulassen – Sie kommen sich selbst gut auf die Spur und nehmen wertvolle Impulse für Ihre persönliche Entwicklung mit nach Hause.

- > **Termin 1: Fr, 14.8., 16 bis 20 Uhr und Sa, 15.8.2020, 10 bis 18 Uhr**
- > **Termin 2: Fr, 11.12., 16 bis 20 Uhr und Sa, 12.12.2020, 10 bis 18 Uhr**
- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh
- > **Referentin: Carola Kalitta-Kremer**
Trainerin, Mediatorin, Coach
- > **Verantwortlich: Sylvia Henselmeyer**
- > **Kosten: 85 € inkl. Mittagsimbiss**
- > **Anmeldefrist: 7.8.2020 (Termin 1), 4.12.2020 (Termin 2)**
Max. 20 Teilnehmende

LEBENSKUNST IM ALLTAG Supervision für Berufliches und Persönliches

Lebenskunst zielt darauf ab, mit dem alltäglichen Chaos umzugehen, Leichtigkeit (wieder) zu erlangen und vor allem eigensinnige Gestaltungsräume zu entdecken und auszuprobieren.

Unser Alltag hat häufig wenig davon: Erwerbsarbeit, Familienarbeit, Zeit für Partner*innen und Freund*innen, und die vielen Dinge, die erledigt sein wollen ... Unverfügbare Zeiten kennen wir häufig gar nicht mehr, durchgeplant muss der Alltag sein. Nur scheinbar ist es das jeweils einzelne Unvermögen, sich besser zu organisieren, Prioritäten zu setzen, sich selbst zu optimieren. Vielmehr leben wir in entgrenzten Welten, die nicht nur die berufliche Erwerbsarbeit betreffen, sondern sich durch nahezu alle Bereiche unseres Lebens durchziehen.

Die Supervisionsgruppe eröffnet einen Raum, sich wertschätzend auf Wesentliches zu konzentrieren, um

- > der Frage nachzugehen: Wie will ich leben?
- > die eigenen Gestaltungsräume (wieder) zu entdecken
- > Potenziale zu entfalten
- > die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung zu verfeinern
- > die eigene Lebendigkeit (wieder) zu entdecken und
- > die zwischenmenschlichen Beziehungen lebendig zu (er)leben.

Die Gruppe unterstützt als Resonanzraum und bietet Gelegenheit, neue Erkenntnisse einzuüben.

Die Gruppe trifft sich fortlaufend monatlich, sodass Sie Ihre berufliche und persönliche Entwicklung über einen längeren Zeitraum begleitet. Ein Einstieg in die laufende Gruppe ist möglich, dann aber ist regelmäßige verbindliche Teilnahme erforderlich, um einen kontinuierlichen Prozess zu ermöglichen.

Anmeldung und Vorgespräch sind erforderlich.

> **Leitung: Dr. Susanna Matt-Windel**

- > **Di, 18. August 2020**
- Di, 1. September 2020**
- Di, 6. Oktober 2020**
- Di, 3. November 2020**
- Di, 1. Dezember 2020**
jeweils von 19 bis 20.30 Uhr

> **Praxis für psychosoziale Beratung, Coaching und Supervision**
Berliner Str. 56 (Innenhof), 33330 Gütersloh

> **Kosten: 150 €** (30 € pro Abend, bei späterem Einstieg entsprechend weniger) zahlbar zu Beginn des Kurses, ggf. Übernahme durch den Arbeitgeber

> **Anmeldung: Dr. Susanna Matt-Windel**
contact@matt-windel.de
Telefon 05241/7089852
Max. 8 Teilnehmende

35

ECHT. AUSDRUCKSSTARK.

Authentisch auftreten

Im Alltag gibt es unterschiedliche Momente, in denen Menschen im Mittelpunkt stehen – und dann bitte ausdrucksstark, überzeugend und echt. Aber wie geht das?

Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, sich aktiv mit der eigenen Körpersprache, Stimme und Ausstrahlung auseinanderzusetzen und persönlich passende Antworten auf diese Frage zu finden. Mit Übungen aus dem (Improvisations-)Theater beschäftigen Sie sich damit, was Sie auszeichnet, wie Sie auf andere wirken und wirken möchten. Sie erhalten individuelle Rückmeldungen, erproben, wie Körper und Stimme eingesetzt werden können und erforschen, was für Sie und Ihr Anliegen angemessen und authentisch ist.

> **Sa, 22. August 2020, 10 bis 16 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**
Moltkestraße 10–12, 33330 Gütersloh

> **Referentin: Stefanie Schäfer**,
Diplom-Pädagogin, Theaterpädagogin und Systemische Beraterin

> **Verantwortlich: Sylvia Henselmeyer**

> **Kosten: 45 €** inkl. Mittagsimbiss

> **Anmeldefrist: 14. August 2020**
Mind. 4, max. 12 Teilnehmende

SCHÖPFEN AUS DER LEBENSMITTE

Kreatives Schreiben

„Es kommt nicht auf die Jahre an, sondern auf unsere Erlebnisse.“

Veränderungen und Wendezeiten sind Teil unseres Lebens. An diesem Tag im Haus der Stille schenken wir jenen Lebensereignissen Aufmerksamkeit. Wie sind wir bisher Unsicherheit und Herausforderungen begegnet? Wo haben wir Kraft schöpfen können?

Mit kreativen und biografischen Schreibwegen nähern wir uns dem Thema. Bildliche und textliche Impulse leiten unsere Gedanken und Worte. Gemeinsam erfahren wir, wie aus Erinnerungen im Heute kurze Texte und Gedichte entstehen.

> **Sa, 24. Oktober 2020, 10 bis 16 Uhr**

> **Haus der Stille**
Am Zionswald, 33617 Bielefeld / Bethel

> **Leitung: Imke Kuck**, Wirtschaftssinologin, Erwachsenenpädagogin, Dozentin für Biografisches Schreiben
Margarete Groeger, Erziehungswissenschaftlerin, Schreibpädagogin, Biografisches und Kreatives Schreiben, Mediatorin

> **Verantwortlich: Sylvia Henselmeyer**

> **Kosten: 55 €** inkl. Verpflegung

> **Anmeldefrist: 2. Oktober 2020**
Max. 12 Teilnehmende

WAS DU ALS NÄCHSTES SAGST, VERÄNDERT DEIN LEBEN

Ein Kommunikationstraining der besonderen Art nach M. Rosenberg

Die Empathie-Forschung zeigt eindeutig: Kommunikation umfasst uns Menschen mit Haut und Haar. Wir sind in jeder Zelle unseres Seins Resonanzwesen und zutiefst bezogen. Diese Bezogenheit drückt sich in einer besonderen Spürfähigkeit und emotionalen Intelligenz aus. „Eigentlich“. Nur: Wie viele Minuten eines Tages sind wir im Groll mit uns unserer Umgebung oder im Zwist mit uns selbst? Dabei wissen wir, dass der Weltfrieden in uns beginnen könnte, aber wo in uns ist der Entstehungsort für eine solch mächtige Gestaltungsaufgabe?

Die Arbeit von M. Rosenberg setzt genau hier an: in der Zuwendung zu unseren eigenen Spannungen, bei den Sprachmustern, die Störungen erzeugen. Kommunikation wird zu einer umfassenden Gestaltungsaufgabe, einer Aktivität, die alle Beziehungen einschließt – vor allem auch die zu uns selbst. Und dann passiert etwas Großartiges: Dann führen wir tatsächlich Gespräche und kreieren dabei die Veränderung, die wir uns immer gewünscht haben.

Sie werden in dem Workshop erfahren, Kommunikation als friedensstiftendes Prinzip zu nutzen.

> **Mi, 4. November 2020, 18 bis 21 Uhr**

> **Haus der Kirche**
Markgrafenstraße 7, 33602 Bielefeld

> **Kosten: 25€** inkl. kleinem Imbiss

> **Referentin: Dr. Carolin Länger**
Soziologin, Kommunikationstrainerin und Supervisorin, Ausbilderin (CNVC) und systemischer Coach

> **Anmeldefrist: 28. Oktober 2020**
erwachsenenbildung@kirche-bielefeld.de
Telefon: 05 21 / 5 83 71 98



EHRlich SAGEN, WAS ICH MEINE Gewaltfreie Kommunikation

Im Umgang miteinander bemühen wir uns zumeist, den anderen nicht mit unseren Worten zu verletzen. Beim Reden „durch die Blume“ bleibt jedoch nicht selten das auf der Strecke, was es wert wäre, ausgesprochen und mitgeteilt zu werden. Oder aber es fallen verletzende Worte, die wir so lieber nicht geäußert hätten. Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg bietet eine hervorragende Alternative zu betretenem Schweigen oder aggressiver Angriffssprache. Sie ist eine leicht zu erlernende Art, sich klar und authentisch auszudrücken und Kritisches ehrlich zu benennen, ohne den anderen zu verletzen.

> **Fr, 13. November 2020, 9 bis 18 Uhr**

> **Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Gütersloh**
Schulstraße 13, 33330 Gütersloh

> **Referentin: Carola Kalitta-Kremer**
Trainerin, Mediatorin, Coach

> **Kosten: 65 €** inklusive Mittagessen

> **Anmeldefrist: 30. Oktober 2020**
Mind. 4, max. 12 Teilnehmende

LEBENSPLANUNG MIT DEM LEBENSTEPPICH®

Zeichnen Sie ihren eigenen „Lebensteppich“ und kommen Sie dabei ihren Motiven und ganz individuellen Stärken und Fähigkeiten auf die Spur. Dabei geht es nur um die positiven Momente im Leben! Jede*r gewinnt dadurch neue und wertvolle Erkenntnisse über das persönliche Potenzial und kann aufgrund dieser Erkenntnisse Entscheidungen für das weitere Leben treffen.

Der Lebensteppich ermutigt, auf das Gute zu sehen, fördert was Ihnen Freude macht, ist eine Möglichkeit Klarheit zu finden und schafft Raum für eine neue Perspektive zur Nutzung der in Sie gelegten Gaben, Fähigkeiten und Erfahrungen. Haben Sie Mut sich auf Neues einzulassen, den Wunsch Schritte vorwärts zu gehen, Ihr Leben in die Hand zu nehmen und Ihre Zukunft selbst zu gestalten?

> **Sa, 3. Oktober 2020, 9 bis 13 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Referentin: Heike Krause**
Zertifizierter Lebensteppich®-Coach

> **Kosten: 100 €**

> **Anmeldefrist: 26. September 2020**
www.potenzial-entfalten.com
Telefon 0176/64 91 2057
Mind. 3, max. 10 Teilnehmende

JAHRESRINGE Mit Staunen wahrnehmen

Was war das für ein Jahr? Hinter uns liegen herausfordernde Monate, die Spuren hinterlassen haben. An den Jahresringen eines Baumes ist zu erkennen, welche Zeiten er erlebt hat. Jedes Jahr hinterlässt einen erkennbaren Ring, die trocken und die guten Jahre. Wenn wir auf unser Leben schauen: An was erinnern wir uns und was hat uns geprägt?



Foto: Verifistaler

In diesem Workshop wollen wir auf verschiedene Weisen auf uns selbst und unsere Beziehungen schauen. Wir werden kreativ mit Holz arbeiten (es sind keine Vorkenntnisse nötig) und mit kleinen Achtsamkeitsübungen und meditativen Momenten die Baumscheibe unseres Lebens betrachten und uns darüber austauschen. Im Mittelpunkt stehen die Freude über das Wachstum und das wert-schätzende Anerkennen der Verschiedenheit.

Unser Baum steht aber nicht allein, sondern in einem Garten, einem Park oder im Wald. Dieses Netzwerk ist wichtig, lässt uns wachsen, gibt und fordert Kraft. Auch darauf wollen wir schauen.

> **Sa, 14. November 2020, 10 bis 17 Uhr**

> **Ev. Gemeindehaus in Avenwedde Bhf.**
Entenweg 12, 33335 Gütersloh

> **Referentinnen:**
Angelika Grünheid
Meditation und Holzbearbeitung
Pfrn. Dorothee Antony
Systemische Beraterin

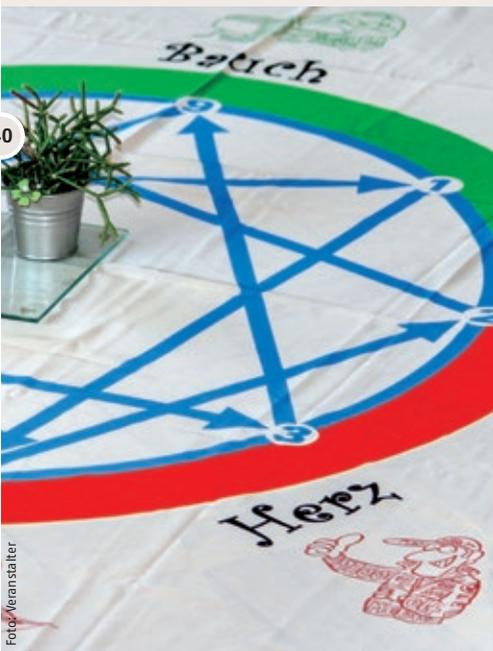
> **Verantwortlich: Pfrn. Dorothee Antony**

> **Kosten: 15 €** für Mittagsimbiss,
Kaffeetrinken und Material

> **Anmeldefrist: 9. November 2020**
dorothee.antony@ev-kg-friedrichsdorf.de
Telefon: 052 41 / 7 54 85
Max. 10 Teilnehmende

ENNEAGRAMM- VERTIEFUNGSKURS

Kennen Sie von sich auch, dass Sie oft in die gleichen, negativen Verhaltensmuster zurückfallen und dadurch mit sich und Ihrer Umwelt in Unfrieden geraten? Um die eigenen Verhaltensweisen besser zu durchschauen, lohnt ein intensiver Blick auf die Trost- und Stresspunkte des eigenen Musters. Hier können Klarheit gewonnen und Veränderungsprozesse angestoßen werden.



An dem Seminartag wollen wir uns unserer typischen Gefühle, Gedanken sowie Handlungen bewusst werden, uns die „Alarmzeichen“ eines jeden Musters anschauen und mit weiteren Methoden Erkenntnisse über uns selbst erlangen. Die Arbeit an der eigenen Person soll dabei im Vordergrund stehen, zugleich wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, uns austauschen und voneinander lernen.

Grundkenntnisse im Enneagramm sind Voraussetzung zur Teilnahme.

Bitte geben Sie zwecks Seminarplanung bei der Anmeldung Ihr Muster an.

- > **Sa, 21. November 2020, 10 bis 17.30 Uhr**
- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh
- > **Referentinnen: Sabrina Brünger**,
Dipl. Sozial-/Religionspädagogin,
Diakonin und Enneagramm-Trainerin ÖAE
Stefanie Schweitzer, ILP-Coach
- > **Verantwortlich: Sylvia Henselmeyer**
Referentin für Erwachsenenbildung
- > **Kosten: 50 € inkl. Mittagsimbiss**
- > **Anmeldefrist: 14. November 2020**
Mind. 6, max. 15 Teilnehmende

JUGENDLICHE & JUNGE ERWACHSENE



DIE WELT VON MORGEN GESTALTEN

Ein Theaterworkshop für alle
zwischen 16 und 30 Jahren

Wie stelle ich mir die Welt von morgen vor? Welche Wünsche habe ich für die Zukunft? Für unseren Planeten, für das Miteinander der Menschen und auch mich selbst?! Und wie kann es gelingen, diesen Ideen, Wünschen und Idealen ein Stück näher zu kommen?

In diesem Theaterworkshop beschäftigen wir uns mit den kleinen und großen Fragen der Zukunft. Auf der Bühne entwerfen wir Utopien, spielen mit unterschiedlichen Ideen und erforschen, wie wir die Welt von morgen gestalten können.

- > **Sa, 12. September 2020, 14 bis 18 Uhr**
- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh
- > **Referentin: Stefanie Schäfer**
Diplom-Pädagogin, Theaterpädagogin und
Systemische Beraterin
- > **Verantwortlich: Sylvia Henselmeyer**
Referentin für Erwachsenenbildung
- > **Kosten: 20 €**
- > **Anmeldefrist: 5. September 2020**
Max. 16 Teilnehmende

ANGEBOTE FÜR SPEZIFISCHE ZIELGRUPPEN

DIE GESCHICHTE VON TAIZÉ Frauenfrühstück

Was konnte einen 25-jährigen im Sommer 1940 dazu verleiten, mit dem Fahrrad die Grenze seiner ruhigen Schweizer Heimat zu überqueren? Warum strampelte er mitten in einem aufgewühlten Europa mit so viel Eifer in das besetzte, geteilte Frankreich hinein? Er wollte in Burgund ein Haus erwerben, das gleich neben der Demarkationslinie lag. (aus: Die Geschichte von Taizé)

Aus diesem Haus wurde die weltweit bekannte ökumenische Gemeinschaft von Taizé, der sich bis heute knapp 120 Brüder aus mehr als 30 Nationen angeschlossen haben. Über die wichtigsten Etappen auf dem Weg von einer rein evangelischen, hin zu einer ökumenischen Gemeinschaft, wird während des Frauenfrühstücks berichtet.

> **Di, 25. August 2020, 9.30 bis 11.30 Uhr**

> **Gemeindehaus Jesus-Christus-Kirche**
Fuldaweg 7, 33689 Bielefeld

> **Referentin: Sylvia Henselmeyer**

> **Verantwortlich: Ev. Kirchengemeinde**
Sennestadt

> **Kosten: 4 €**, zahlbar vor Ort

> **Anmeldefrist: 20. August 2020**
Ev. Gemeindebüro
Telefon: 052 05 / 41 60
gt-kg-sennestadt@kk-ekvw.de

WÜRDE AM LEBENSENDE

Als Tätige im Gesundheitssystem sind uns Menschen anvertraut, die krank und hilfebedürftig sind. Mit dieser körperlichen Verletzlichkeit einher, insbesondere in existenziell bedrohlichen Situationen. Im Klinik-, Pflegeheim- und Hospizalltag sind wir um eine möglichst gute Versorgung der Patient*innen bemüht.

Trotzdem erleben viele Patienten und Angehörige die Folgen der Erkrankung, aber auch die Kontakte mit dem Gesundheitssystem als „Würde-verletzend“.

Was können wir tun, um das Würde-Gefühl unserer Patient*innen / Bewohner*innen / Gäste zu stärken? Wie können wir Verletzungen der Würde vermeiden?

Was brauchen wir selbst, um achtsam bei unserer Arbeit bleiben zu können?

In diesem Kurs soll der forschungsbasierte Ansatz von Harvey M. Chochinov vorgestellt werden, der auf Befragungen von Palliativpatienten bezüglich ihres Würde-Gefühls beruht. Dabei geht es um folgende Inhalte:

- > das Würde-Modell
- > der Leitsatz zur würdebewahrenden Versorgung
- > das ABCD würdebewahrender Versorgung
- > die Würdezentrierte Therapie
- > der Würde-Gesprächsleitfaden

Dabei werden auch die Rahmenbedingungen, unter denen wir arbeiten, berücksichtigt werden.

Der Kurs richtet sich an alle, die haupt- oder ehrenamtlich mit Patient*innen in palliativen Situationen zu tun haben.

> **Fr, 28. August 2020, 15 bis 19 Uhr**
Sa, 29. August 2020, 9 bis 17 Uhr

> **Konferenzraum des Evangelischen**
Kirchenkreises Gütersloh
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Referent: Jan Gramm**
Diplom-Psychologe, Kursleiter Palliative Care (DGP), Institut für Palliativpsychologie Friedberg

> **Verantwortlich: Hospiz- und Palliativ-**
Akademie Gütersloh
www.hospiz-und-palliativmedizin.de

> **Kosten: 160 €** inkl. Verpflegung und Materialien

> **Anmeldung: Hospiz- und Palliativ-**
Akademie Gütersloh
kurse@hospiz-und-palliativmedizin.de
Telefon: 052 41 / 7 08 90 44
Max. 20 Teilnehmende

WAS TUN WIR FÜR KLIMASCHUTZ UND KLIMAGERECHTIGKEIT?

Bundes Beginen Treffen

Nach dem Vorbild der historischen Beginenhöfe aus dem Mittelalter entstehen heute an mehreren Orten Deutschlands generationsübergreifende neuzeitliche Frauenwohnprojekte. Beginengruppen und Einzelbeginen organisieren sich im Dachverband der Beginen e.V. und bilden eine mittlerweile europaweite Beginenbewegung. Wie jedes Jahr findet das Bundesweite Beginen Treffen als Austausch immer am letzten Augustwochenende unter einem Oberthema statt,

in diesem Jahr mit dem Titel „Beginen für die Zukunft – Was tun wir für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit?“

Wie können wir dieses festgefahrene System, das uns immer weiter in die Katastrophe befördert, von unten aus umwälzen?

Können wir die Veränderung sein, die wir in der Welt sehen wollen?

Was können wir (in den Gemeinschaften) für den Klimaschutz konkret tun?

> **Fr, 28. bis So, 30. August 2020**

> **Tagungshaus: Haus Neuland**
Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld

> **Referentin: Frederike Oberheim**
Fridays for Future Aktivistin, Bremen;
Bremer Frau des Jahres 2020

> **Verantwortlich: Dachverband der Beginen e.V.**

> **Tagungspreis inkl. Übernachtung:**
262,50 € (EZ) / 232,50 € (DZ)
Tagungspreis ohne Übernachtung:
158,50 €

> **Information und Anmeldung:**
Flyer auf Anfrage bei Sigrun Dieberg
E-Mail: dieberg-sigrun@t-online.de
Telefon: 02 11 / 97 71 77 97
Mobil: 01 76 / 39 07 16 39
www.dachverband-der-beginen.de

ACHTSAMKEIT – ICH ACHE AUF MICH

Frauenfrühstück

Was mache ich gerade?
Wie mache ich es?
Und wie fühle ich mich dabei?

Unsere Gesellschaft verändert sich. Wir spüren es im persönlichen Alltag. Wie können wir uns und anderen helfen, gut miteinander umzugehen?

Im Fokus dieses Vormittags soll das Thema Achtsamkeit stehen. Achtsamkeit erfährt zunehmend Bedeutung in der Stressbewältigung sowie im gesundheitsgeprägten Sektor.

> **Sa, 7. November 2020, 9 bis 11.30 Uhr**

> **Gemeindehaus der Ev.-Luth. Bartholomäus-Kirchengemeinde**
Kirchweg 10, 33647 Bielefeld

> **Referentin: Regine Burg**
Pfarrerin und Superintendentin i. R.

> **Verantwortlich: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brackwede, Marie-Luise Marufke**

> **Kosten: 7 €**, zahlbar vor Ort

> **Anmeldefrist: 5. November 2020**
Ev. Gemeindebüro
Telefon: 05 21 / 942 38 23
info@kirchengemeinde-brackwede.de

UNVERPACKT. PRAKTISCHE IDEEN FÜR EINEN ANDEREN LEBENSSTIL

Frauenfrühstück

Im September 2018 eröffnete Kathrin Kappelmann zusammen mit ihrem Partner Christian Focke den ersten unverpackt-Laden in Bielefeld unter dem Namen „Losgelöst“.

Sie wird beim Frauenfrühstück von ihren Erfahrungen und Ideen erzählen und Anregungen weitergeben, wie wir alle im Alltag „klimaverträglicher“ leben können.

> **Sa, 7. November, 9 bis 11.30 Uhr**

> **Ev. Gemeindehaus Ummeln**
Queller Straße 189, 33649 Bielefeld

> **Referentin: Kathrin Kappelmann**

> **Verantwortlich: Pfrn. Annette Kleine**

> **Kosten: 7 €**, zahlbar vor Ort

> **Anmeldefrist: 3. November 2020**
Ev. Gemeindebüro
Telefon 05 21 / 4 83 08



WICHTIGE FRAGEN & HINWEISE (AGB)

ANMELDEVERFAHREN

Bitte verwenden Sie, wenn nicht anders angegeben, die Anmeldeformulare im Halbjahresprogramm oder senden Sie eine E-Mail an erwachsenenbildung@kk-ekvw.de. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung. Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen. Im Falle des Freiwerdens eines Teilnahmeplatzes werden die Teilnehmenden darüber informiert. Einzelne Veranstaltungen erfordern keine Anmeldung. Das ist beim jeweiligen Angebot im Programmheft vermerkt.

ABMELDUNG

Für eine optimale Planung bitten wir um rechtzeitige telefonische oder schriftliche Abmeldung, damit ggf. Teilnehmende auf der Warteliste informiert werden können.

ABSAGE VON VERANSTALTUNGEN

Die Regionalstelle der Erwachsenenbildung Gütersloh ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurück zu treten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde (hierfür gelten die Anmeldefristen) oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen

Gründen unmöglich machen (z. B. kurzfristige Erkrankung des Referenten). In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltungen richten sich an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr. Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen kann jedoch die Erfüllung veranstaltungsspezifischer Teilnahmevoraussetzungen wie z. B. besondere Qualifikationen, spezifische Zielgruppenzugehörigkeit, Geschlecht etc. voraussetzen, sofern dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist (z. B. Frauenfrühstück, Angebote für junge Erwachsene). Erfüllen die Teilnehmenden diese Voraussetzungen nicht, können sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen. **Die Teilnehmenden verpflichten sich, sich in die für die Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz notwendigen Anwesenheitslisten der Veranstaltung mit den geforderten Angaben einzutragen.**

TEILNAHMEGEBÜHREN

Nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung mit der Bitte um eine Überweisung der Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:
Ev. Kirchenkreis Gütersloh
IBAN DE 66 3506 0190 2001 1180 32
Verwendungszweck (wichtig, bitte vollständig angeben!): 520000 / Stichwort zur Veranstaltung / Nachname

Bildung soll am Geld nicht scheitern!

Für Menschen in besonderen Lebenssituationen besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Referat Erwachsenenbildung oder im dazugehörigen Sekretariat für weitere Informationen.

Ehrenamtlich Tätige können in den Kirchengemeinden nach Unterstützung für einzelne Veranstaltungen rund um das Thema Ehrenamt fragen.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Die Teilnehmenden erhalten auf Wunsch vom Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh (Referat Erwachsenenbildung) eine Teilnahmebescheinigung über ihre erfolgte Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung.

DATENSCHUTZ

Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmenden findet ausschließlich gemäß DSGVO, EU-DSGVO, Bundesdatenschutzgesetz (BDSG – neu) und der übrigen gesetzlichen Vorschriften statt. Die bei der Anmeldung erhobenen persönlichen Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung (§ 6 Absatz 5 DSGVO 2018) verwendet. Die Bestandsdaten wie Vorname, Name, Straße, Nummer, PLZ, Ort, werden für den Vertragsabschluss benötigt. Für die Abfrage der Kontaktdaten (Telefon-Nr., E-Mail)

liegt unser berechtigtes Interesse (§ 6 Absatz 8 DSGVO 2018) vor, damit wir Sie bei Veranstaltungsänderungen unmittelbar kontaktieren können. Liegen uns diese Daten nicht vor, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig über mögliche Änderungen informieren. Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch erfasst, verarbeitet und gespeichert. Die Daten sind für die Veranstaltungsdurchführung und -abwicklung in Datenbanken und Anwendungen gespeichert. Zugriff haben lediglich die in den Prozess involvierten Mitarbeitenden, Dozenten und unsere IT-Abteilung. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen. Unsere Veranstaltungen werden öffentlich gefördert. Für die Inanspruchnahme der Förderung ist die Erhebung von Daten über Teilnehmerlisten mit Pflichtangaben für die fördernde Stelle notwendig. Diese Teilnehmerlisten müssen für die Auszahlung der Zuschüsse an die öffentliche Stelle, z. B. den Regierungsbezirk, weitergeleitet werden.

HAFTUNG

Die Regionalstelle der Erwachsenenbildung Gütersloh übernimmt keine Haftung für Schäden, die den Teilnehmenden auf dem Weg und während Veranstaltungen durch Unfälle, Beschädigung oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge entstehen.

Stand: Oktober 2019

ANMELDUNG

Sie können die erforderlichen Informationen auch per E-Mail senden:

erwachsenenbildung@kk-ekvw.de

.....
SEMINARTITEL

.....
VERANSTALTUNGSDATUM

.....
NAME, VORNAME

.....
STRASSE

.....
PLZ, WOHNORT

.....
TELEFON

.....
E-MAIL-ADRESSE

Die Veranstaltungsabwicklung inkl. der elektronischen Datenverarbeitung geschieht auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Die AGB sind im Halbjahresprogramm veröffentlicht.

.....
DATUM, UNTERSCHRIFT

48

ANMELDUNG

Sie können die erforderlichen Informationen auch per E-Mail senden:

erwachsenenbildung@kk-ekvw.de

.....
SEMINARTITEL

.....
VERANSTALTUNGSDATUM

.....
NAME, VORNAME

.....
STRASSE

.....
PLZ, WOHNORT

.....
TELEFON

.....
E-MAIL-ADRESSE

Die Veranstaltungsabwicklung inkl. der elektronischen Datenverarbeitung geschieht auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Die AGB sind im Halbjahresprogramm veröffentlicht.

.....
DATUM, UNTERSCHRIFT

49



Liebe Leserinnen und Leser,

trotz der unsicheren Zeiten, die die weltweite Corona-Pandemie mit sich bringt, ist ein bunter Veranstaltungskatalog für das zweite Halbjahr dieses Jahres entstanden. Fühlen Sie sich herzlich willkommen zu spannenden Themen und interessanten Referent*innen in ganz unterschiedlichen Veranstaltungsformaten.

Vielleicht haben Sie beim Durchblättern Angebote wieder gefunden, die ganz persönliche Sehnsuchts Themen aufgreifen? Wenn nicht, regen Sie gern neue Themen an! Vielleicht wünschen Sie gezielte Angebote für die ganz persönliche Auseinandersetzung oder für eine Gruppe in Ihrer Gemeinde? Ich freue mich mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen.

Und noch ein Hinweis aus aktuellem Anlass zum Schluss: Die Veranstaltungen finden unter den geltenden Hygiene-Bedingungen und der Corona-Schutzverordnung statt. Bei der Anmeldung erhalten Sie eine Handreichung mit entsprechenden Hinweisen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie dazu Fragen haben.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihre Sylvia Henselmeyer

Referentin für Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Gütersloh



Evangelischer Kirchenkreis Gütersloh Referat Erwachsenenbildung

Sylvia Henselmeyer

Moltkestraße 10
33330 Gütersloh
Telefon: 05241/23485-130
Mobil: 0170/6428600
E-Mail: sylvia.henselmeyer@kk-ekvw.de

Informationen und Anmeldungen auch über das Sekretariat Erwachsenenbildung:

Carina Völker

Telefon: 05241/23485-127
E-Mail: carina.voelker@kk-ekvw.de



Die Regionalstelle für Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh fördert und koordiniert Veranstaltungen der Erwachsenenbildung in den Gemeinden und im Kirchenkreis. Als Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. in Dortmund stehen wir vor Ort für:

- > die Entfaltung der Persönlichkeit
- > die Klärung von Existenz- und Glaubensfragen
- > die Befähigung zu einem sozialen und verantwortungsbewussten Zusammenleben in der Gesellschaft und mit der Natur
- > die Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten für Alltag und Beruf



Foto: Eckard Kleßmann

Impressum

Herausgeber und Bezugsadresse:
Regionalstelle Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Gütersloh
Moltkestraße 10–12, 33330 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 2 34 85–130, Fax: 0 52 41 / 2 34 85–120
E-Mail: erwachsenenbildung@kk-ekvw.de

Verantwortlich und Redaktion: Sup. Frank Schneider,
Carina Völker, Sylvia Henselmeyer
Gestaltung: Eckard Kleßmann
Auflage: 1.000 Exemplare

www.kirchegt.de/kirchenkreis/erwachsenenbildung/

Anregungen, Lob, Kritik, ...?
Schreiben Sie uns gern eine Nachricht:
erwachsenenbildung@kk-ekvw.de